

Arzneimittelkunde

D.3 - MEDIKAMENTE RICHTEN
UND VERABREICHEN



Ablauf

Fallbeispiel Arzneiformen

Arbeitsauftrag
Applikationswege

Wirkungsweise von
Applikationswegen

Beobachtung und
Umgang mit
Medikamentenwirkungen

Lernziele

Die Lernenden können...

- ... die grundlegenden Applikationsformen aufzählen.
- ... erklären, warum bestimmte Medikamente auf eine bestimmte Art verabreicht werden.
- ... typische allergische Reaktionen oder Symptome bei häufigen verabreichten Medikamenten aufzählen



Fallbeispiel zum Einstieg

Sie betreuen als Fachfrau / Fachmann Gesundheit FaGe im Kinderspital eine junge Patientin, ein halbjähriges Kind, das gerade eine kleine Operation hatte. Nach der Operation hat das Kind Fieber entwickelt, und die Mutter, Frau Gloor, ist besorgt. Sie möchte, dass Sie ihrem Kind Dafalgan®-Tabletten zum Einnehmen geben. Was empfehlen Sie Frau Gloor?

Arbeitsauftrag

Applikationswege

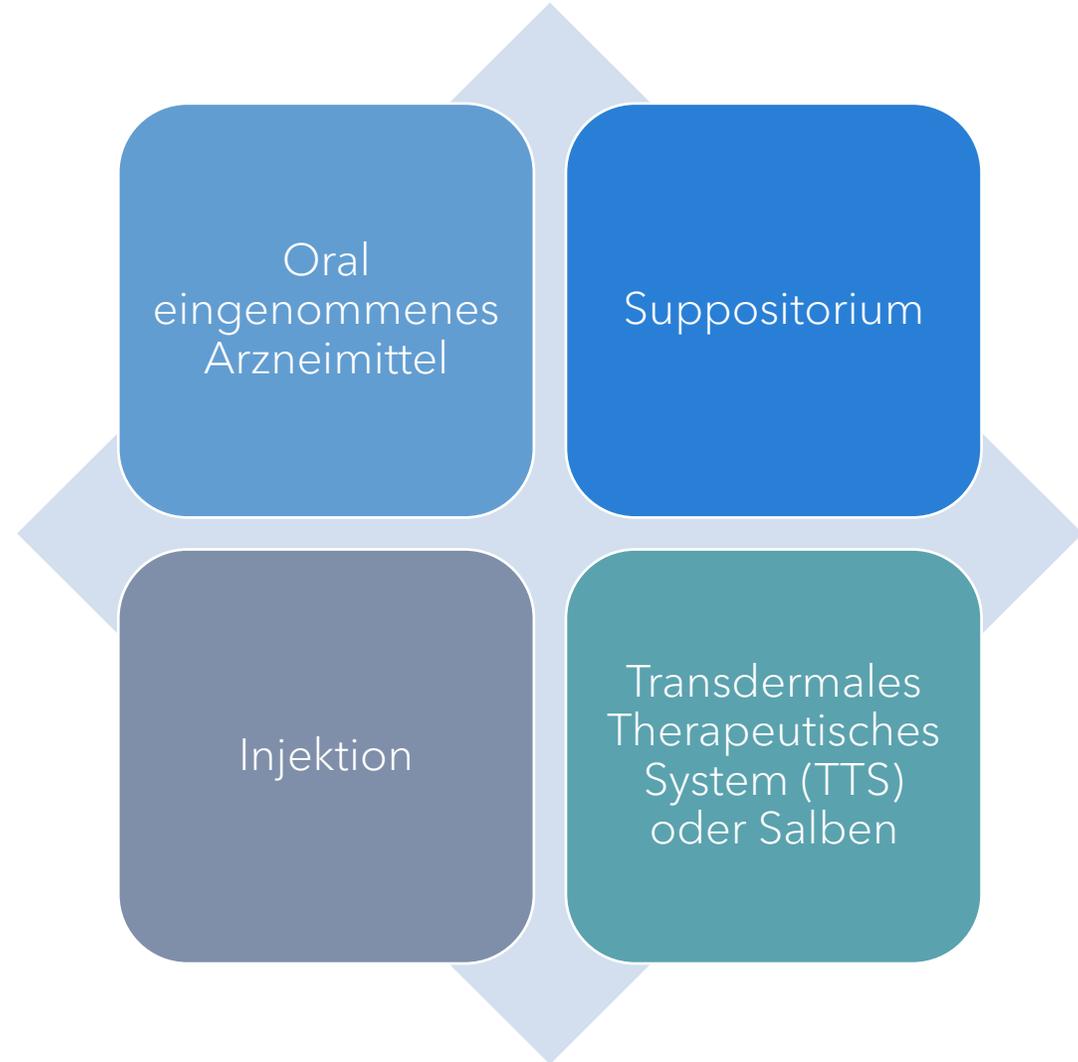
Lösen Sie das Memory zu den Applikationswegen und ordnen Sie die korrekten Begriffe zu.

Zeit: 10min

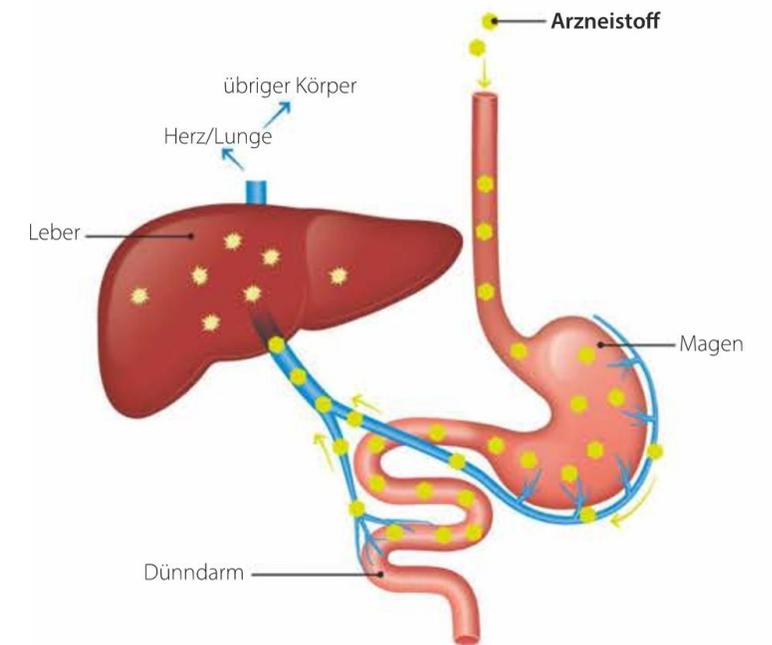
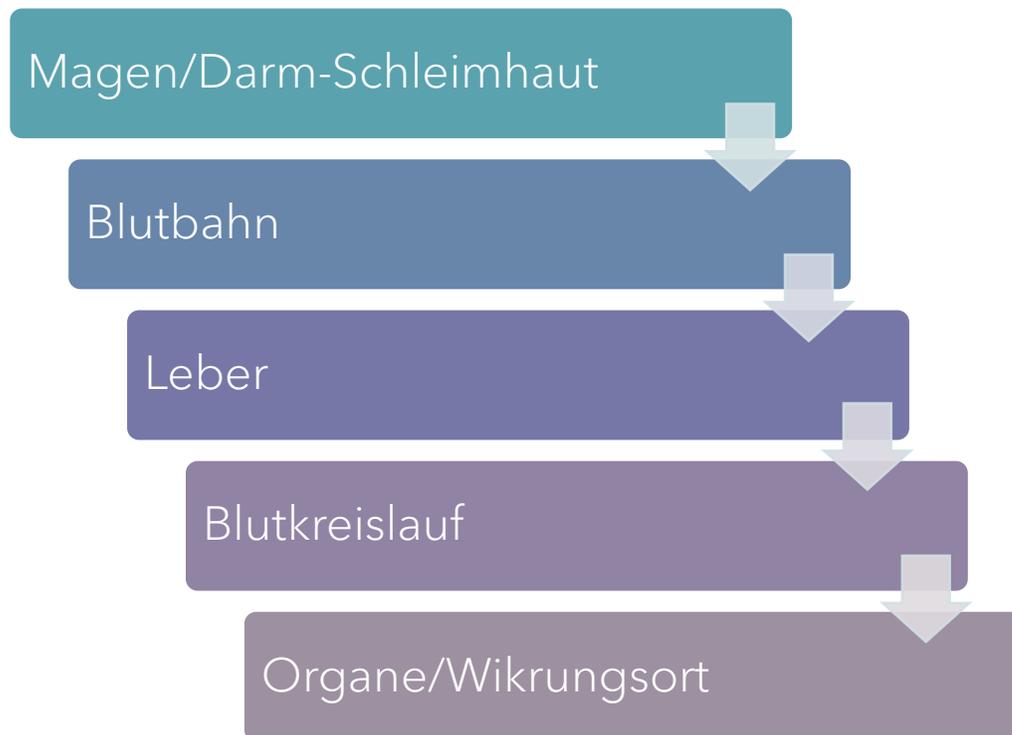
Sozialform: Partnerarbeit

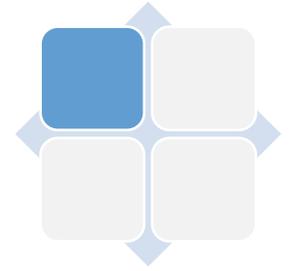
Wirkungsweise von Applikationswegen

Resorption und Verteilung



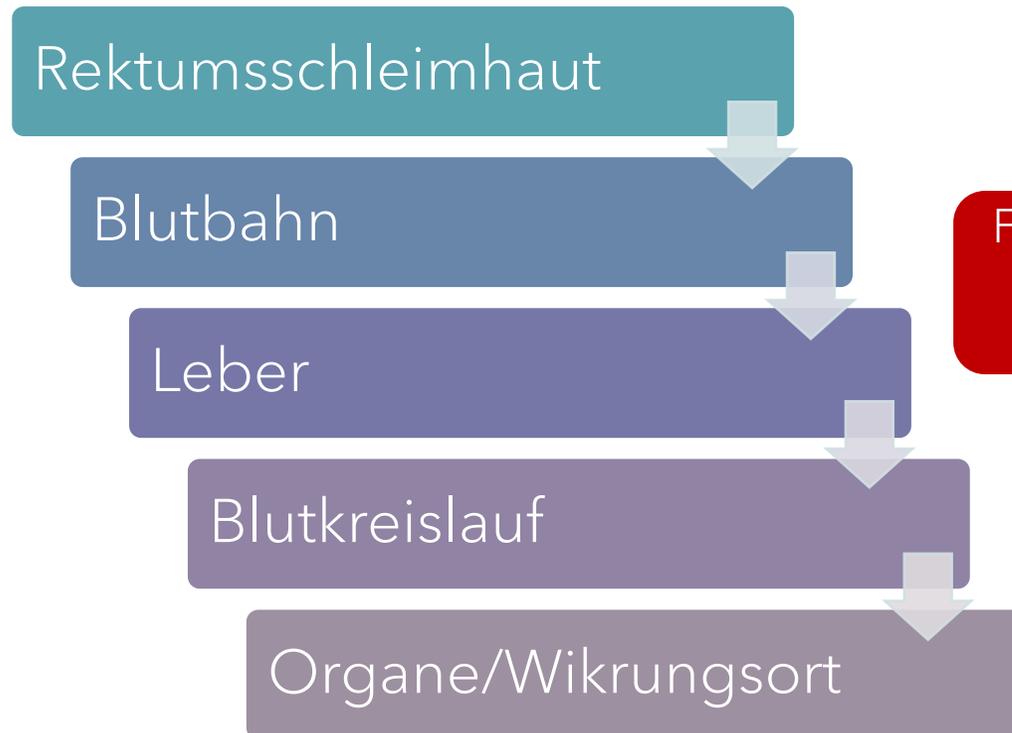
Oral eingenommenes Arzneimittel



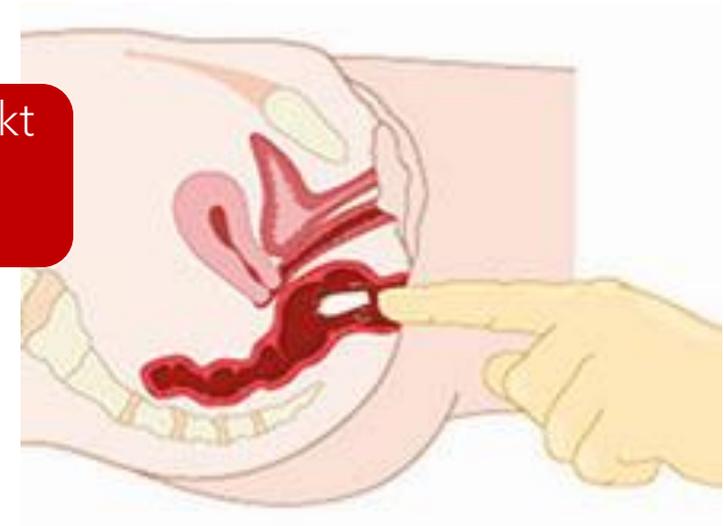


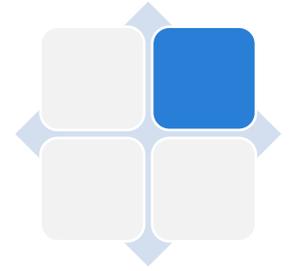
**Welche Medikamente
kennen Sie, die Oral
verabreicht werden?**

Suppositorium



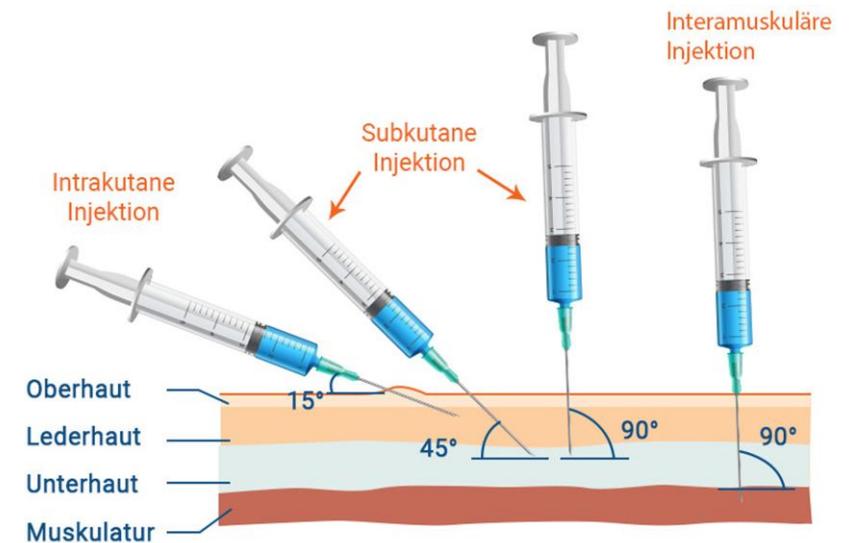
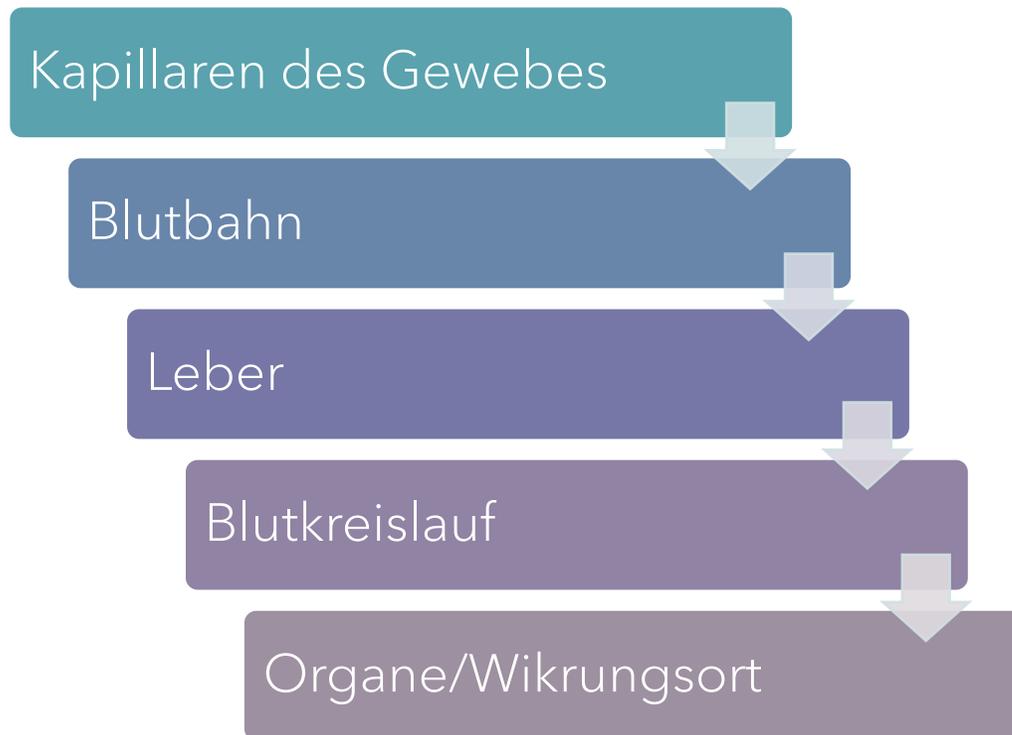
First-Pass Effekt teilweise umgangen

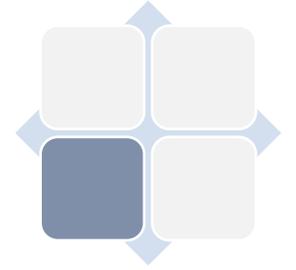




**Welche Medikamente
kennen Sie, die als
Injektion verabreicht
werden?**

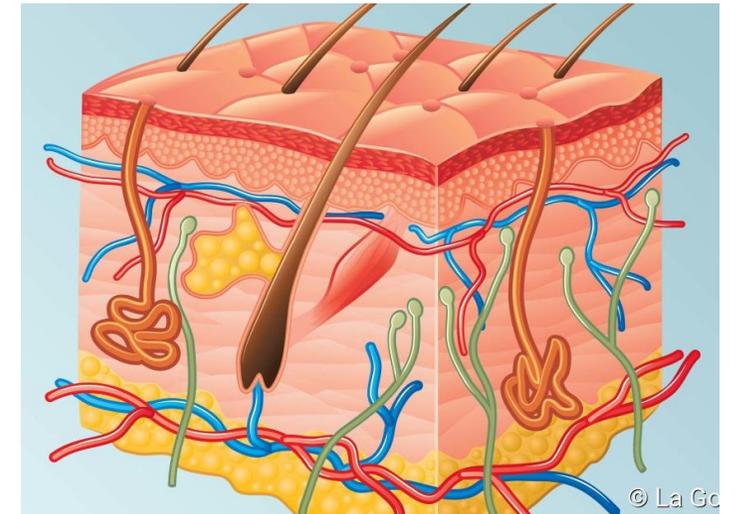
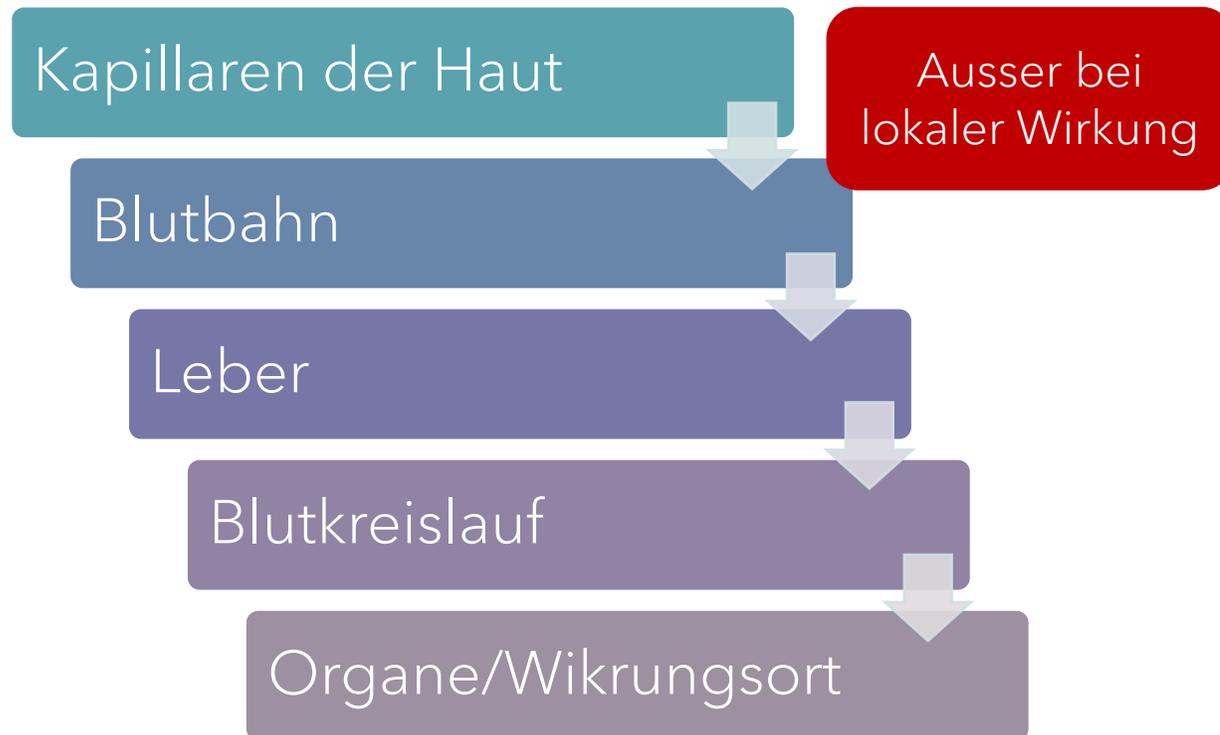
Injektion





**Welche Medikamente
kennen Sie, die als
Suppositorium
verabreicht werden?**

Transdermales Therapeutisches System (TTS) oder Salben





**Welche Medikamente
kennen Sie, die als TTS
verabreicht werden?**

Elimination des Arzneimittels

- Leber
 - Wirkstoffe werden abgebaut durch chemische Reaktion
 - Wasserlösliche Substanz → Blutkreislauf → Niere ausgeschieden
 - Fettlösliche Substanz mit Galle → Darm ausgeschieden

Arbeitsauftrag

Beobachtung und Umgang mit
Medikamentenwirkungen

Lösen Sie das Aufgabendossier
zu den Beobachtungen und den
Umgang mit
Medikamentenwirkungen.

Zeit: 30min

Sozialform: Einzel- und
Partnerarbeit

Besprechung Arbeitsdossier

BEOBACHTUNG UND UMGANG
MIT MEDIKAMENTENWIRKUNGEN

Aufgabe 1

Medikament	Häufigste Nebenwirkungen
 <p>Amlodipin Sandoz[®] eco 5 mg Calciumantagonist 30 Tabletten SANDOZ</p>	Schwindel, Kopfschmerzen, Ödeme, Hautrötung
 <p>Metformin-Mepha[®] 500 mg 30 Tabletten mepha</p>	Übelkeit, Durchfall

Aufgabe 2

Symptome	Mögliche Nebenwirkungen	Begründung
Erhöhte Herzfrequenz	Reflex-Tachykardie (erhöhte Herzfrequenz)	Blutdrucksenkung → kompensatorische Steigerung der Herzfrequenz
Leichte Schwindelanfälle	Hypotonie	Gefäßerweiterung → Blutdruckabfall
Hautrötung	Vasodilatation	Erweiterung der Blutgefäße → stärkere Durchblutung der Haut

Aufgabe 2

WEITERE EINFLUSSFAKTOREN

- Altersbedingte Veränderung der Blutdruckregulation
- Mögliche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten
- Leichte Dehydrierung durch unzureichende Flüssigkeitsaufnahme (→ kann die blutdrucksenkende Wirkung von Amlodipin verstärken)

Aufgabe 3

Geplante Massnahme

1. Vitalzeichen überwachen
2. Klient hinlegen, Beine hochlagern
3. Arzt informieren
4. Flüssigkeitszufuhr

Begründung

1. Frühzeitige Erkennung von Hypotonie oder Tachykardie
2. Stabilisierung Blutdruck,
3. Verbesserung Durchblutung
4. Anpassungen
5. Medikamentendosierung und
6. Therapiemassnahmen
7. Kreislauf stabilisieren und
8. Dehydrierung entgegenwirken

Zusatzfragen

Welche Maßnahmen sind besonders wichtig bei älteren Klient*innen?

Wie erklären Sie Klient*innen und Angehörigen die Nebenwirkungen und geplanten Maßnahmen auf verständliche Weise?

Welche Risiken bestehen, wenn Symptome wie die von Herrn Meier nicht rechtzeitig erkannt werden?

Hausaufgabe

Beobachten Sie, wie die Medikamente in Ihrem Betrieb gerichtet werden und was dabei beachtet werden muss. Notieren sie dazu einige Stichworte auf der Lernplattform in diesem Forum.